

NRW / Städte / Düsseldorf / Stadtteile / Benrath

Benrath

Durchmarsch des Senators-Nachwuchses

30. September 2015 um 00:00 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Immer am Ball: Luke Thiemann von der TSG Benrath (hinten in Rot) beim Wurf gegen Julian Kremer vom gegnerischen Team (am Schläger). Foto: Anne Orthen

Benrath. Die Senators aus Benrath, die der TSG Benrath angeschlossen sind, haben sich am vergangenen Wochenende frühzeitig die Schülermeisterschaft in der "Little League Majors" im Baseball gesichert.

Von Tino Hermanns

Die Doppelbelastung steckten die Senators locker weg. Sie freuten sich sogar darauf, zwei Meisterschaftspartien hintereinander zu bestreiten. Denn noch sind die Senatoren in einem Alter, in dem sie nur Baseball spielen wollen. Und wenn man das so erfolgreich macht, dass man schon fünf Spiele vor dem Saisonende die Schülermeisterschaft (bis 13 Jahre) der "Little League Majors" des Baseball Verbands NRW gewonnen hat, macht es doppelt Spaß. Die kleinen Senatoren erspielten sich sogar eine perfekte Saison. Nach den beiden Siegen über die Bonn Capitals (3:2/7:3) zum Abschluss, blieb die junge Baseballtruppe der TSG Benrath ohne Punktverlust und hatte 16 Meisterschaftsspiele in Serie gewonnen. "Ich finde das richtig cool. Das war eine super Leistung von der Mannschaft. Wir sind ein echtes Team, wir helfen uns immer", meint Senator Yannick Hariga.

Mit seinen zwölf Lebensjahren gehört er zu den "alten Hasen" des Teams. "Yannick war fünf, als er in einem USA Urlaub Baseball gesehen hat und beschloss Baseball zu spielen. Seitdem ist er dabei", erläutert Mama Jacqueline Hariga. Sie ist Baseball-Abteilungsleiterin der TSG Benrath und ebenfalls dem US-Sport verfallen, wie ihre Ohringe in Form von Baseball-Bällen belegen. "Wir sind richtig stolz auf das Team", meint sie.

INFO**Baseball****In Düsseldorf nur ein Baseball-Team**

Die Senators sind der einzige Baseball-Verein in Düsseldorf, der Nachwuchsarbeit betreibt. Insgesamt spielen 50 Kinder und Jugendliche in drei Teams. "Wir sind immer bei der Sportartenpräsentation "Kids in Action" dabei. Darüber bekommen wir Zulauf und natürlich durch Freunde und Mund-zu-Mund-Propaganda", erläutert Jacqueline Hariga. Weitere Infos im Netz unter www.senators.de

"Stolz auf die Jungs" konnte sie nicht sagen, denn es spielen auch Mädchen mit. Gegen die Capitals stand beispielsweise die zwölfjährige Tamara auf dem Feld. "Sie ist schnell und echt gut", sagt die Abteilungsleiterin. Probleme, dass Mädels und Jungs zusammen spielen, gibt es nicht. Jedenfalls nicht für Yannick. "Es stört überhaupt nicht, dass Mädchen dabei sind. Ich komme gut mit ihnen zurecht. Sie sind nett", erklärt Yannick. Nett sind auch die Japaner, die bei den Mini-Senators mitspielen. Insgesamt vier Aktive aus der größten Düsseldorfer Auslandscommunity waren gegen die Bonner dabei. Alle integrieren sich ins Team und auch alle Senators-Eltern unterstützen sich im Sinne ihrer Kinder gegenseitig.

Viele bilden sich in Sachen Baseball auch zu Hause weiter. "Wir haben ein Abo, bei dem man sich die Spiele der US-Liga anschauen kann. Da habe ich mir schon ein paar Tricks, Wurf- und Schlagtechniken abgeguckt", so Yannick. Und noch so einiges mehr, denn auf dem Feld bei der TSG Benrath kommen so einige Bewegungen und Eigenheiten von Profi-Baseballern aus der Major League zum Vorschein. Warum auch nicht, müssen die Profis doch erst mal so eine perfekte Saison hinlegen, wie es die Schülermannschaft der Senators getan hat.

(RP)

rponline Mittwoch, 30. September 2015, 15:52 Uhr

@ChilliNr1Vielen Dank für den Hinweis. Wir haben den Fehler korrigiert.Grüße aus der Redaktion